

# Liebe Leserin, lieber Leser,

wie sich die Zeiten ändern können! Noch vor ein paar Monaten stand überhaupt nicht infrage, dass die Nachfrage nach Ökoprodukten fortlaufend steigen und damit auch die Umstellungsbereitschaft landwirtschaftlicher Betriebe beflügeln würde. Heute sehen wir zurückhaltende Zahlungsbereitschaften bei den Konsumenten: Wer weiß, wie teuer Benzin und Gas noch werden? Und angesichts des Allzeit-Preishochs vieler Agrarprodukte purzelt der ökonomische Vorteil des Ökolandbaues in sich zusammen: Warum sollen Landwirtinnen und Landwirte da umstellen?

Vergessen wir dabei aber nicht die langen Linien! Preisverhältnisse können sich ändern. Bleiben werden die Klima- und Umweltaforderungen sowie die viel zu selten diskutierten regionalen Vorzügenlichkeiten. Deshalb bringen DLG-Mitteilungen und top agrar auch in diesem Jahr – zu den Ökofeldtagen im Juni – ein gemeinsames Sonderheft. Und wünschen viel Freude und Nutzen beim Lesen.



4 Öko-Feldtage: Der Betrieb



8 Entdeckungsreise Richtung „Öko“



12 Eine Frage des Standortes



18 Klee gras – auch für „Konvis“



26 Der Farmdroid sät und hackt

## Impressum

Verlagsbeilage Innovations-Magazin zu DLG-Mitteilungen 7/2022 und top agrar 7/2022

Redaktion

Thomas Preuße, Katrin Rutt (DLG-Mitteilungen), Matthias Bröker, Daniel Dabbelt, Gesa Harms, Guido Höner (top agrar)

Anzeigen/Vertriebsmarketing

Dr. Peter Wiggers/Sylvia Jäger

Geschäftsführung

Dr. Ludger Schulze Pals, Malte Schwerdtfeger, Wolfgang Gamigliano, Walter Hoffmann

## Inhalt

4 Öko-Feldtage: Der Betrieb  
Produktivität plus Umweltleistung

6 Öko-Feldtage: Das Programm  
Drei Tage lang mit vollem Betrieb

8 Erfahrungen eines Umstellers  
Entdeckergeist und technisches Verständnis

12 Regionen  
Ökolandbau ist eine Frage des Standortes

18 Klee gras  
Zurück in die Fruchtfolge?

22 Klee gras als Dünger  
Klee gras intensiver nutzen: Gut für Erträge und Klima

26 Farmdroid  
Biozuckerrüben: Wenn der Farmdroid sät und hackt

28 Krumenvertiefung  
Kohlenstoff mit dem Pflug anreichern

30 Regenerative Landwirtschaft  
Viel Wind, wenig dahinter?

32 Humusaufbau  
Chancen und Grenzen